

Anleitung

ARTISET BAB Vers. 3.6 Einrichten nach der Methode Zentralschweiz

- Das Wichtigste ganz kurz!

Einrichten, Erstellen

Die Erstellung der Kosten-, Leistungsrechnung verlangt hohe Aufmerksamkeit.

- Die Konferenz Curaviva Zentralschweiz bietet kompakte Unterstützung. Die Rubrik [«Hilfsmittel»](#) führt systematisch durch das Wichtigste.
- Die ARTISET Handbücher sowie die präzisierenden, vereinfachenden Hilfsmittel bis hin zu den kantonalen Weisungen bilden die Grundlagen für eine gelingende Kosten- Leistungsrechnung, für einen soliden Benchmark Zentralschweiz und für plausible SOMED-Daten.
- Die Betriebe kennen inzwischen den Spielraum für betriebliche Entscheidungen sowie die Rückfrage- und Beratungsangebote.

Näheres

Die Kosten- Leistungsrechnung und die Anlagerechnung ist nach den ARTISET Handbüchern einzurichten und zu führen.

- Abweichende und ergänzende kantonale Weisungen erlauben, die bewährte und einfache [Methodik](#) der Konferenz Curaviva Zentralschweiz weiterhin anzuwenden.
- Die zwei wichtigsten Elemente dieser Methodik sind die Umlagen der dienstleistenden auf die leistungserbringenden Kostenstellen und die Verteilung der leistungserbringenden Kostenstelle «Pflege Allgemein» auf die Träger «Pflege» und «Betreuung».

BAB – Excel Tool

ARTISET stellt für die Erstellung der Kosten- Leistungsrechnung ein Excel-Tool zur Verfügung.

- Dieses ist im [Lizenzbereich](#) erhältlich und kann die regionalen Besonderheiten managen.
- Betriebe, welche dieses Angebot nutzen, sollten jeweils die aktuelle Version laden.
- Diese gilt es dann auf die regionalen Besonderheiten achtend sowie auf den betrieblichen Entscheiden basierend sorgfältig einzurichten.
- Das gleiche gilt für in bestehende Software eingepflegte oder andere Tools – Achtsamkeit ist angesagt.

Anlagerechnung

Es dürfen keine kalkulatorischen Überabschreibungen gemacht werden und die kalkulatorischen Zinsen sind nach dem BWO Zinssatz zu berechnen.

- Sollte diese Neuregelung (ab Rechnungsjahr 2020) zu einem all zu tiefen Abschreibungssatz führen, kann eine Aufrechnung eingesetzt werden. (Hilfsformular 8 oder Tabelle 10 im BAB)
- Der kalkulatorische Zins richtet sich nach dem am Anfang des Rechnungsjahres gültigen BWO Zinssatz.

Manual

Einrichten des BAB aufgrund der betrieblichen Entscheidungen sowie der regionalen Besonderheiten bis hin zur Übermittlung der SOMED E0-E4 und des Benchmark Zentralschweiz.

BASIS: Leistungsangebot Langzeit

2. Heimangaben

Damit der Bogen für die Methode Zentralschweiz funktioniert, müssen diese Zelle wie folgt codiert werden:

- B13 wählen «**BESA**» oder «**RAI/RUG**»
- B15 wählen «**12**»
- E15 wählen «**durchschnittliche Minuten ...**»
- B17 wählen «**Kantonskürzel**»
- E55 wählen «**LUTIME**»
- E63, E65, E67, E69 **gefragte Werte eintragen**

3. Kostenstellenplan

In den meisten Fällen können die Einstellungen wie folgt gemacht werden:

- D13 «x», Zelle I13 «x»
- «Ausblenden» D21, D25, D27, D28, D33, D34, D35, D37*
- «Ausblenden» D44, D45, D46, D47, D48, D49, D51*
- «Ausblenden» D58, D59, D60, D61, D62, D63, D65*
- «Ausblenden» I25, I26, I27, I28, I29, I30, I32*
- «Ausblenden» I39
- «Ausblenden» I58, I59, I60, I61, I62, I63, I65*

*falls keine entsprechende Bewilligung vorliegt

4. Belegung

Pflegetage

- Als Pflegetage zur Berechnung der Pflegekosten, gelten die verkauften Pflegetage der Pflegestufen 1 bis 12.

Aufenthaltstage

- Als Aufenthaltstage für die Berechnung der Aufenthaltskosten, gelten die verkauften Aufenthaltstage der Pflegestufe 0 bis 12 sowie die einkassierten Reservationstage.

	Taxen pro Tag KVG-Pflege	Total Tage
8		
9		
10	Abwesenheiten (nur Pensionstaxe verrechnet)	
11	Abwesenheiten (Pensions-+ Betreuungstaxe werden verrechnet)	83

Für eine Korrekte Berechnung im Benchmark müssen diese hier eingegeben werden.

5. Umlagen

Für eine korrekte Berechnung nach der Methode Zentralschweiz sollten diese Einstellungen aus dem Dropdown Menü gewählt werden. Die Gewichtung und die Angabe für den ZCH Benchmark klappt mit dem Formular 1 korrekt. Daneben kann zur Orientierung dieser Text (grün) eingegeben werden.

010	Umlage Gebäude	Quadratmeter (m2)	Formular 1 Z-CH	Formular 1 Z-CH
015	Umlage Energie, Heizung, Wasser	Quadratmeter gewichtet (m2G)	Formular 1 Z-CH	Formular 1 Z-CH
020	Umlage Technischer Dienst	Quadratmeter gewichtet (m2G)	Formular 1 Z-CH	Formular 1 Z-CH
030	Umlage Leitung und Verwaltung	andere	Formular 2 Z-CH	Formular 2 Z-CH
040	Umlage Hauswirtschaft allgemein	andere	18 zu 82% Z-CH	18 zu 82% Z-CH
041	Umlage Wäscherei / Lingerie	andere	18 zu 82% Z-CH	18 zu 82% Z-CH
042	Umlage Reinigung	andere	18 zu 82% Z-CH	18 zu 82% Z-CH
060	Umlage Küche	andere	10 zu 90% Z-CH	10 zu 90% Z-CH
091	Umlage Aktivierung	andere	100% auf 220	100% auf 220

Bitte prüfen Sie, falls Sie das Formular 1 nicht nutzen, nach Eingabe der m2, ob die Angabe im ZCH Benchmark in der Zelle E72 korrekt ist.

5. Umlagen (Beispiel)

010	015	020	030	040	041	042	060	091	Total 1	210	220
Gebäude	Energie, Heizung, Wasser	Technischer Dienst	Leitung und Verwaltung	Hauswirtschaft allgemein	Wäscherei / Lingerie	Reinigung	Küche	Aktivierung		Pflege allgemein	Pension
	101	15	160	267			335	68	946	519	2'763
		10	109	454			571	47	1'191	707	1'883
			107	445			559	46	1'157	692	1'839
				9			2	2	13	76	-
										18	82
										10	90
											100

Für die Ermittlung der Einträge in den Zeilen 10, 11, 12 wird idealerweise das Formular 1 eingesetzt

Für die Ermittlung der Einträge in der Zeile 14 wird idealerweise das Formular 2 eingesetzt

6. Kostenstellen

Erfassen nach betrieblichen Quellen (Fleissarbeit) **ganze Franken!**

- In der Spalte D in die gelben Felder die FIBU Daten eintragen
- In den Spalten H – V in die gelben Felder die Kosten der dienstleistenden Kostenstellen eintragen
- Bei der Methode LUTIME: In der Spalte Y in die gelben Felder sämtliche Kosten der Organisationseinheit «Pflege und Betreuung» in die leistungserbringende Kostenstelle Pflege Allgemein eintragen.
- ... weitere Kosten Spalte Z und AI in den Zeilen 7 bis 63
- ... Erträge in den Spalten Z – AI ab Zeile 68

LUTIME

Nur in der Spalte F in die Zellen 7, 8 und 9 die gefragten Werte eintragen.

[Welche Stunden gelten als LU-Time?](#)

7. Verteilschlüssel

Wenn die LUTIME Methode gewählt wird, darf in dieser Tabelle nichts eingetragen werden.

8. Anlage

In dieser Tabelle müssen noch die Werte aus der Kalk. Anlagerechnung in die gelben Felder eingetragen werden.

- Nur dann sind die Daten für die Übermittlung an die SOMED vollständig.
- Ansonsten muss in dieser Tabelle nichts erfasst werden, um eine korrekte Kostenrechnung zu erhalten.

9. Plausibilisierung

Alle grünen Felder müssen auf «ok» stehen.

- Oft fehlt es bei einer Fehlermeldung daran, dass in der «Tabelle 6» (doch) Rappen nicht korrekt eingegeben wurden.
- Oder dass bei einer dynamischen Übertragung aus der FIBU, eine ausgeblendete Kostenstelle Einträge erhalten hat, die nicht sichtbar sind.

Ab 11. Kostenträgerauswertung ...

Ab der Tabelle 11. befinden sich Auswertungen. Diese Tabellen (blaue Reiter) haben keinen Erfassungsbedarf.

Die Tabellen LUTIME, LU Kosten- und Leistungsnachweis, ZCH Benchmark werden nur bei korrekten Steuerungsangaben (in der Tabelle 2. Heimangaben) eingeblendet.

TIPP 1

Falls Sie im Rechnungsjahr temporäres Pflegepersonal von einer gewissen Relevanz engagieren mussten, können Sie deren Kosten für die Kostenrechnung umbuchen.

- Mit einer solchen Umbuchung in der Tabelle 6 Kostenstellen-Kostenträger in der Abgrenzungsspalte wird allenfalls die LU-Time Berechnung plausibler.

8	311	Lohn Pflege Fachpersonal	280'219	85'000
18	38	Honorare für Leistungen Dritter (nicht sozialleistungspflichtig)	85'000	-85'000

Umbuchung
temporäres
Personal für die
Kostenrechnung

TIPP 2

Die meisten Kantone der Zentralschweiz kennen keine Betreuungstaxe.

- Darum fehlt der Ertrag bei der Betreuung in der Tabelle 11 Kostenträger und in der (SOMED) Tabelle «E2 Ertrag LZP» in der Zelle E8.
- Prüfen Sie in der Tabelle 6. Kostenstellen-Kostenträger in der Spalte Abgrenzungen die proportionale Verteilung des Aufenthaltsertrages anhand der Kosten (Pension und Betreuung) Damit fällt auch in der Betreuung ein Ertrag. **Bemerkung: Ohne diese Verteilung weist das SOMED Profil keinen Ertrag auf der Betreuung, beziehungsweise fälschlicherweise eine sehr hohe Kostendeckung auf der Pension aus.**

Ab B. Plätze ...

Die Tabellen mit den roten Reitern dienen der SOMED Statistik. Sie können direkt übermittelt werden.

The screenshot shows the Excel interface with the 'Somed Export' function highlighted in the ribbon. Below the ribbon, the formula bar shows '=!2. Heimangaben!B37'. The spreadsheet displays a table with columns A, B, C, and D. Row 3 is the header for the table. Row 5 shows 'B01. Langzeitaufenthalt' with a value of 78 in column D. Row 6 shows 'B02. Kurzaufenthalt' with a value of '-' in column D. Row 7 shows 'B04. Abut. & Übergangsfälle'.

	A	B	C	D
1				Geschäftsjahr 2020
2				
3		B. Verfügbare Plätze am 1. Januar 2020		
4				
5	B01.	Langzeitaufenthalt		78
6	B02.	Kurzaufenthalt		-
7	B04.	Abut. & Übergangsfälle		

Für die Übermittlung der SOMED drücken Sie diese Funktion und folgen Sie der Anleitung.

Benchmark Zentralschweiz

The screenshot shows the Excel interface with the 'ZCH Benchmarkdaten exportieren' button highlighted in the ribbon. The spreadsheet content is as follows:

	A	B	C	D	E	F
1	Zentralschweizer Benchmark					
2						
3						
4						
5	Langzeitpflege					
6	LU71293470 2020					
7						
8	Aufenthaltstage				27'635	
9	Stufe 0				Tage	-

Für die Übermittlung drücken Sie diese Funktion und folgen Sie der Anleitung. Die so erstellte Datei schicken Sie dann via Mail an die Curaviva Sammelstelle in ihrem Kanton.

Kosten- und Leistungsnachweis gemäss Ziff. 3 der Weisung

Institution 0
Berichtsjahr 2022
Unterschrift



noldihess.ch



BERATUNGEN BETRIEBSWIRTSCHAFT

Langzeitpflege Kennzahlen

Belegung Aufenthalt	0.0%
KLV-Mix	0.0
Pensionstage	0
Pflegetage	0
Pflegestunden KLV	0
Kostenschlüssel	0%

Langzeitpflege Kostenträger KVG

	<u>CHF gesamt</u>	<u>CHF pro Std. KLV</u>	<u>CHF pro Pflegetag</u>
Ertrag aus KVG Pflege	0	0.00	0.00
Kosten der KVG Pflege	0	0.00	0.00
Kostendeckung	0	0.00	0.00
Kostendeckungsgrad	0.0%		

Langzeitpflege Kostenträger Aufenthalt

	<u>CHF gesamt</u>	<u>CHF pro Pensionstag</u>
Ertrag aus Aufenthalt	0	0.00
Kosten des Aufenthalts	0	0.00
Kostendeckung	0	0.00
Kostendeckungsgrad	0.0%	

Langzeitpflege Ergebnis aus KVG Pflege und Aufenthalt

	<u>CHF gesamt</u>
Gesamtertrag	0
Gesamtkosten	0
Kostendeckung	0

Dieser Kosten- und Leistungsnachweis ist als Beilage zum Prüfbericht vorgesehen. Das LU Logo kann weggeklickt werden, wenn andere Kantone dieses Formular auch verwenden wollen.